

Auswahl Studienmodule

Im Folgenden finden Sie die Auswahl der zur Verfügung stehenden Bachelormodule.

Die einzelnen Module im Inhaltsverzeichnis sind anklickbar. Um direkt zur entsprechenden Modulbeschreibung zu gelangen, klicken Sie einfach auf den gewünschten Modulnamen.

Gern stehen wir Ihnen persönlich für Rückfragen zu den Studienmodulen und der einzelnen Termine zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne direkt an:



Martin Kreft

Berufsbegleitendes Studium

Tel.: +49 5151 9559-62

kreft@hsw-hameln.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die BWL und das Personalmanagement	2
Bilanzierung	4
IT-Management	5
Finanzwirtschaft	6
Grundlagen der Modellbildung und Optimierung	7
Projektmanagement	9

Einführung in die BWL und das Personalmanagement

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB12	Prof. Dr. Tim Schröder	6	09/2021
Dauer		Periodizität	
8 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit grundlegenden Begriffen, Modellen und Theorieansätzen der BWL vertraut und können diese einordnen. Sie entwickeln ein Verständnis für die Komplexität und Vernetztheit in Unternehmen und zwischen Unternehmen und Umwelt und können dabei Bezüge zur betrieblichen Praxis herstellen. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen des Personalmanagements zu diskutieren. Sie sind in der Lage, Instrumente und Vorgehensweisen der Personalplanung, -beschaffung, -auswahl, -entwicklung und -freisetzung zu analysieren und anzuwenden. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Mitarbeiterführung und können Führungskonzepte und -theorien beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, Führung durch Zielvereinbarungen darzustellen.

Lehrinhalte

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre:

- Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft, Theorieansätze in der BWL: Geschichte der BWL, Produktionsfaktoransatz, Entscheidungstheoretischer Ansatz, Systemtheoretischer Ansatz
- Unternehmensziele: Zielarten und Zielhierarchie, Formulierung von Unternehmenszielen
- Der Mensch im Unternehmen und das System der Arbeitsbeziehungen

Personalmanagement:

- Grundlagen des Personalmanagements
- Grundlagen der Mitbestimmung und des Arbeitsrechts
- Personalplanung, Personalbeschaffung und Personalauswahl
- Felder der Personalentwicklung
- Instrumente der Personalentwicklung
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Führungsstile
- Führen durch Zielvereinbarungen
- Motivations- und Anreiztheorien

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflektion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Pflichtliteratur (zur Anschaffung empfohlen):

Vahs, D./Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart.
Scholz, C./Scholz, T. M.: Grundzüge des Personalmanagements, München

Weiterführende Literatur:

Eichenberg, T./Hahmann, M./Hördt, O./Luther, M./Stelzer-Rothe, T.: Personalmanagement, Führung und Change Management: Fallstudien, Klausuren, Übungen und Lösungen.
Grass, B.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - Das System Unternehmung, Herne/Berlin.
Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München/Wien.

Jeweils die aktuellste Auflage; zusätzliche Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Einführung in die BWL		15
2	Seminar	Personalmanagement		15
3	Online-Seminar	Einführung in die BWL		6
4	Online-Seminar	Personalmanagement		2
5	Selbststudium - Lernvorbereitung	Einführung in die BWL und das Personalm.		10
6	Selbststudium - Lernhandlung	Einführung in die BWL und das Personalm.		80
7	Selbststudium - Lernreflektion	Einführung in die BWL und das Personalm.		22

Summe: 150

Leistungsnachweis

Bilanzierung

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB13	Prof. Dr. Michelle Peters	8	12/2020
Dauer		Periodizität	
8 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Die Studierenden wissen, wie das Unternehmensgeschehen und die Vermögens-/ Finanz- und Ertragslage im betrieblichen Rechnungswesen abgebildet werden. Sie verfügen über das für die Aufstellung von Einzel- und Konzernabschluss notwendige Grundwissen (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze). Sie sind in der Lage, den Aussagewert von Jahresabschlüssen zu beurteilen.

Lehrinhalte

Bilanzierung

- Grundlagen des Einzel- und Konzernabschlusses nach HGB
- Ansatz-, Bewertungs- und Ausweissvorschriften nach HGB
- Aufstellungs- und Offenlegungspflichten
- Grundzüge der internationalen Rechnungslegung
- Grundlagen der Bilanzanalyse und der Kennzahlenbildung zur Beurteilung von Liquidität, Stabilität, Ertrag, Rentabilität und Finanzierung

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflektion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Kernliteratur:

Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFR, Vahlen.

Weiterführende Literatur:

Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, IDW.

Coenenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel.

Fickert, R./Geuppert, F./Künzle, A.: Finanzcontrolling, Haupt Verlag.

Küting, K./Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse, Schäffer-Poeschel.

In der jeweils aktuellen Auflage.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Bilanzierung		30
2	Online-Seminar	Bilanzierung		4
3	Selbststudium - Lernvorbereitung	Bilanzierung		16
4	Selbststudium - Lernhandlung	Bilanzierung		116
5	Selbststudium - Lernreflektion	Bilanzierung		32
6	Klausur	Bilanzierung		2

Summe: 200

Leistungsnachweis

Klausur (100 %, 100 Punkte, 90 Min.)

IT-Management

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB15	Prof. Dr. Jörg Schulte	6	11/2022
Dauer		Periodizität	
8 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die Grundlagen der betrieblichen und überbetrieblichen IT-Anwendungen und beherrschen die gängigen Fachbegriffe. Die Studierenden können typische Problemfelder und Lösungsansätze aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik erläutern. Die Studierenden erhalten Einblicke in grundlegende Funktionen von Informationssystemen. Sie kennen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Fachabteilungen bezüglich der Mitarbeit in IT-Projekten.

Lehrinhalte

Grundlagen des IT-Managements: Informationsmanagement und Informationssysteme zur Unterstützung betrieblicher Prozesse, integrierte Informationssysteme, IT-Systeme (ERP, PLM, MES, CRM), Bereitstellung von IT (on premise, Make or Buy, Outsourcing, Cloud-Modelle, Service Level Agreements, Kostenmodelle), Rolle der Fachabteilung in IT-Projekten.

Betrieb von IT-Systemen, Lebenszyklus, IT-Architektur.

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflektion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Kernliteratur:

Abts, D. / Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, Vieweg
Tiemeyer, E.: Handbuch IT-Management, Hanser.

Weiterführende Literatur:

Laudon, K.C. / Laudon, J.P. / Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, Pearson Studium
Krcmar, H.: Einführung in das Informationsmanagement, Springer
Stahlknecht, P. / Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer
Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminaristische Vorlesung	IT - Management		30
2	Online-Seminar	IT - Management		4
3	Selbststudium - Lernvorbereitung	IT - Management		12
4	Selbststudium - Lernhandlung	IT - Management		82
5	Selbststudium - Lernreflektion	IT - Management		21
6	Klausur	IT - Management		1

Summe: 150

Leistungsnachweis

Schriftliche Ausarbeitung, 8 Seiten +/- 10 % (100 %, 100 Punkte)

Finanzwirtschaft

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB14	Prof. Dr. Meik Friedrich	6	04/2024
Dauer		Periodizität	
8 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundprinzipien des betrieblichen Finanzmanagements und können Begriffe wie Eigen-, Fremd-, Innen-, Aussen Finanzierung, Verschuldungsgrad und Investitionsverfahren einordnen. Die Studierenden sind mit den Begriffen Eigen- und Fremdkapital vertraut, können deren Kosten ermitteln. Die Studierenden können die Implikationen von Mezzaninkapital einschätzen. Die Studierenden kennen unterschiedliche Sicherungsinstrumente. Die Studierenden können Finanzierungsstrukturen analysieren und sind sich in diesem Zusammenhang insbesondere der Wirkung des Leverage-Effekts in Bezug auf das Risiko bewusst. Vor diesem Hintergrund können die Studierenden eine Optimale Kapitalstruktur ermitteln. Die Studierenden sind in der Lage Investitionen zu planen. Dies vor dem Hintergrund der Kenntnis und Anwendungs-kompetenz statischer und dynamischer Verfahren.

Lehrinhalte

Finanzierung:

- Einführung und Überblick
- Grundprinzipien des betrieblichen Finanzmanagements
- Eigenfinanzierung
- Fremdfinanzierung
- Finanzierungsentscheidung
- Ausgewählte Themen des betrieblichen Finanzmanagements

Investition:

- Investition und Finanzierung im betrieblichen Leistungserstellungsprozess
- Investitionsplanung und -entscheidung
- Statische Verfahren der Investitionsrechnung
- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflektion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Kernliteratur:

Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber/ Andreas W. (2017) Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, München.
Prätsch, J./ Schikorra, U./ Ludwig, E. (2012) Finanzmanagement, 4. Auflage, Berlin.

Weiterführende Literatur:

Drukarczyk, J. / Lobe, S. (2014) Finanzierung, 11. Auflage, Stuttgart.
Nöll, B./ Wiedemann, A. (2011) Investitionsrechnung unter Unsicherheit, München.
Rehugler, H. (2007) Grundzüge der Finanzwirtschaft, 1. Auflage, München/Wien.
Schüler, A. (2016) Finanzmanagement mit Excel, 2. Auflage, München.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Finanzwirtschaft		30
2	Online-Seminar	Finanzwirtschaft		4
3	Klausur	Finanzwirtschaft		2
4	Selbststudium - Lernvorbereitung	Finanzwirtschaft		12
5	Selbststudium - Lernhandlung	Finanzwirtschaft		80
6	Selbststudium - Lernreflektion	Finanzwirtschaft		22

Summe: 150

Leistungsnachweis

Klausur (100 %, 100 Punkte, 90 Min.)

Grundlagen der Modellbildung und Optimierung

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB16	Prof. Dr. Jens Wiggendrock	8	08/2023
Dauer		Periodizität	
8 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Eine zentrale Voraussetzung zur Lösung von komplexen Problemen ist die Erstellung und der Betrieb von rechnerbasierten Modellen. Diese können aus klassisch statistischen Ansätzen stammen oder neuen nichtlinearen dynamischen oder individuenbasierten Ansätzen folgen. Die Modellierung beliebiger Sachverhalte erfordert Erweiterungen dieser Ansätze oder die Kopplung derselben an Datenbanken oder Informationssysteme. In diesem Modul werden Konzepte und Vorgangsweisen der Modellbildung und -verwendung bzw. -simulation sowohl theoretisch als auch anhand von praxisrelevanten Beispielen erarbeitet. Lernergebnisse sind das Verständnis der theoretischen Grundlagen der rechnerbasierten Modellbildung und Simulation, die Erprobung ausgewählter Modellierungs-/Simulationsprogramme sowie die Erlangung der grundlegenden Beurteilungsfähigkeit der Nützlichkeit und Anwendbarkeit solcher Methoden.

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Modellbildung:

- Einführung: Ausgehend von der Beobachtung und Analyse realer Systeme, der Recherche und Beschaffung von Daten aus Fallbeispielen vertiefen die Studierenden Ihre Kenntnisse der Problembeschreibung und erlernen, diese in gedankliche Modelle zu abstrahieren.
- Problemverständnis: Sie entwickeln formale Strukturen für das Problemverständnis, die -analyse und mathematische Lösung. Die Teilnehmer frischen Ihre Kenntnisse über grundlegende Modelltypen (u.a. Flussdiagramm, Graphen) auf.
- Modellbildung/Vorgehensweise: Anhand von Methoden u.a. Wirkungs- und Flussplänen werden einzelne Schritte der (komplexen) Modellbildung geplant und ein strukturierter Ablauf der Modellbildung trainiert.
- Klassifizierung und Darstellung von Modellen: Über verschiedene Darstellungsmöglichkeiten erkennen die Studierenden Strukturen, entwickeln ein tieferes Verständnis für kausale Zusammenhänge und erweitern ihr Instrumentarium zur Beschreibung von Abhängigkeiten und Wechselwirkungen.

2. Problemstellungen der Optimierung:

- Standard-/Basismodelle diskreter Probleme der gemischt-ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung
- Auswahl praxisrelevanter Problem- und Modellformulierungen
- Gegenüberstellung vereinfachter Formulierungen zu realen, i.d.R. komplexen Modellinstanzen (netzwerk-orientierte Probleme, graphentheoretische Grundlagen, minimal spannende Bäume, Kürzeste-Wege, etc.
- Exakte und heuristische Lösungsmethoden, Eröffnungs- und Verbesserungsverfahren, typische Standardverfahren u.a. Greedy, Nearest-Neighbour, Dijkstra-Algorithmus, Schräge-Heuristik, Sweep/Savings
- Ausblick auf weiterführende Themen: u.a. Projekt-, Netzplan- und Ressourcenplanung, Lagrange-Relaxationen, dynamische Optimierung, Schnittebenen-Verfahren, quadratische/nichtlineare Modelle

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflexion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Kernliteratur:

Bungartz, H.-J.; Zimmer, S.; Buchholz, M.; Pflüger, D.: Modellbildung und Simulation - Eine anwendungsorientierte Einführung, 2. Auflage, Springer-Verlag, 2013.
Eiden, W.; Heidenreich, M.: Modellierung und Simulation dynamischer Systeme mit DYNASYS-Anwendungsbeispielen; Februar 1999

Weiterführende Literatur:

Bossel, H.: Modellbildung und Simulation, Vieweg+Teubner Verlag, 1994.
JaamSim Programming Manual, Revision 0.51, Feb 29, 2016;
<https://jaamsim.com/docs/JaamSim%20Programming%20Manual%20-%20rev%200.51.pdf>
Domschke, W.; Drexl, A.; Klein, R.; Scholl, A.; Einführung in Operations Research; Springer Gabler, 9. Aufl. Mai 2015.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminaristische Vorlesung	Grundlagen der Modellbildung		15
2	Seminaristische Vorlesung	Problemstellungen der Optimierung		15
3	Online-Seminar	Grdl. der Modellbildung und Optimierung		4
4	Selbststudium - Lernvorbereitung	Grdl. der Modellbildung und Optimierung		16
5	Selbststudium - Lernhandlung	Grdl. der Modellbildung und Optimierung		116
6	Selbststudium - Lernreflektion	Grdl. der Modellbildung und Optimierung		32
7	Klausur	Grdl. der Modellbildung und Optimierung		2

Summe: 200

Leistungsnachweis

Klausur, 90 Minuten (100 %, 45 Min./50 Punkte Grundlagen der Modellbildung und 45 Min./50 Punkte Optimierungsmodelle und -verfahren)

Projektmanagement

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB51	Prof. Dr. Timm Eichenberg	8	04/2025
Dauer		Periodizität	
8 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Projektmanagements nach IPMA/GPM vertraut. Sie kennen die Methoden und Verfahren des Projektmanagements und können diese auf Vorhaben im Unternehmen anwenden. Die Studierenden kennen agile Methoden des Projektmanagements und können diese auf Vorhaben im Unternehmen anwenden. Sie sind in der Lage, MS Project als Standardsoftware der Projektplanung einzusetzen.

Im Rahmen des Moduls findet eine inhaltliche Vorbereitung auf das Ablegen des Basiszertifikates der GPM sowie der Professional Scrum Master I Zertifizierung von scrum.org statt. Das Absolvieren der Zertifikate ist fakultativ. Die Prüfungen sind nicht Teil des Moduls, entstehende Prüfungskosten sind durch die Studierenden zu tragen. Die HSW organisiert bei ausreichender Nachfrage einen Prüfungstermin für das GPM Basiszertifikat vor Ort. Die PSM I Prüfung erfolgt online auf www.scrum.org und kann von jedem Studierenden individuell am eigenen PC absolviert werden. Ein Studentenrabatt ist verfügbar. Senden Sie dazu einen Scan Ihres Studierendenausweises an support@scrum.org und bitten Sie um einen "Discount Code" (die E-Mail muss in Englisch verfasst werden), den Sie dann bei der Online-Registrierung angeben.

Lehrinhalte

Projektmanagement

- Projekte, Projektmanagement und PM-Prozesse
- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Projektinitialisierungs-Phase
- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Projektdefinitions-Phase
- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Projektplanungs-Phase
- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Projektsteuerungs-Phase
- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Projektabschluss-Phase
- Informationen zum Basiszertifikat der GPM

Agile Methoden

- Grundlagen Agiles Manifest sowie Grundlagen Scrum
- Rollen im Scrum Team
- Scrum-Ereignisse
- Scrum-Artefakte
- Agile Arbeitsmethoden (z.B. Planning Poker)
- Grundlagen Kanban
- Kanban Anwendung anhand eines Simulationsspiels
- Anwendungsvarianten in Form hybriden Projektmanagements
- Informationen zur PSM I Zertifizierung von scrum.org

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflektion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Kernliteratur:

Eichenberg, T./Hahmann, M./Hördt, O./Luther, M./Stelzer-Rothe, T.: Organisation und Projektmanagement: Fallstudien, Klausuren, Übungen und Lösungen, deGruyter
Scholz, M: Projektmanagement: Zielgerichtet. Effizient. Klar, UVK Verlag
Schwaber, K./Sutherland, J.: Scrum Guide, online.

Weiterführende Literatur:

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (Hrsg.): Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4): Handbuch für Praxis und Weiterbildung im Projektmanagement
Meyer, H./Reher, H.-J. : Projektmanagement: Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss, Springer Gabler
Pichler, R.: Scrum, dpunkt.verlag.
Project Management Institute: The Project Management and A Guide to the Project Management Body of Knowledge, Project Management Institute.
Litke, H.-D.: Projektmanagement, Hanser.
Timinger, H.: Modernes Projektmanagement, Wiley.

In der jeweils aktuellen Auflage

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Fallstudie	Fallstudie Projektmanagement		15
2	Online-Seminar	Projektmanagement		4
3	Selbststudium - Lernvorbereitung	Projektmanagement		16
4	Selbststudium - Lernhandlung	Projektmanagement		116
5	Selbststudium - Lernreflektion	Projektmanagement		34
6	Seminar	Projektmanagement		15

Summe: 200

Leistungsnachweis

Hausarbeit (100%, 100 Punkte)
